



Osdorfer Nachrichten

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Osdorf

- **Silvester-Geschichte**
- **Der neue Kirchengemeinderat**
- **Einladung zur Jugendversammlung**
- **Weihnachtsfeier in der Schule**

Januar 2017

Eine außergewöhnliche Silvesternacht

Meine Eltern haben mir den komischen Namen Jonathan gegeben. Ich bin 6 Jahre alt und im letzten Sommer in die Schule gekommen. Heute haben wir den letzten Tag des Jahres, und meine Eltern haben mir versprochen, dass ich den Jahreswechsel miterleben darf.

Sie haben für die Feier schon alles vorbereitet. Das Wohnzimmer ist mit bunten Girlanden geschmückt und in der Badewanne schwimmt ein Karpfen, der als Festmahl zubereitet werden soll. Mir tut der Fisch sehr leid und ich habe ihm mein kleines Segelschiff gebracht, damit er in seinen letzten Stunden etwas zum Spielen hat. Es scheint ihm auch Freude zu bereiten, denn er stuppt es ständig mit seiner Nase an und hält es in Bewegung. Doch die Vorsehung hat nicht gewollt, dass der Karpfen, dem ich den Namen Baltasar gegeben habe, bei uns auf den Tellern landet.

Vater war zwar schon mit dem Messer auf dem Weg zur Badewanne, und ich habe keinen Pfifferling mehr auf das Leben von Baltasar gegeben, da hörte ich Mutter aus der Küche schreien. Ich wusste zwar, dass ich ein Schwesterchen kriegen sollte, aber dass es sich just in diesem Moment ankündigte, schien auch meine Mutter zu überraschen. „Ich glaube, es geht los“, hörte ich sie schreien, „wir müssen uns sofort auf den Weg machen“. Vater ließ vor lauter Nervosität das Messer fallen, schnappte eine bereits vorsorglich gepackte Tasche und verließ mit Mutter in großer Eile die Wohnung. Ich war wütend auf mein Schwesterchen, das mir, bevor es überhaupt auf der Welt war, die versprochene Silvesterfeier verdarb. Das es ein Schwesterchen werden sollte, hatte mir meine Mutter bereits erzählt. Glücklicherweise über den Familienzuwachs war ich nicht, denn mein Freund Sebastian hatte vor kurzem auch ein Schwesterchen bekommen, das von morgens bis abends nur fürchterlich am Schreien ist. Sebastian meint, die kleinen Schwesterchen seien eigentlich auch Jungens, denen man das Schnippelchen herausgeschnitten und das Loch anschließend nicht wieder zugenäht hat. Das würde dann noch einige Zeit sehr weh tun, und deswegen seien sie dauernd am Schreien. Ich weiß nicht, ob das stimmt, aber einen Schreier bei uns in der Woh-

nung könnte ich nicht gebrauchen. Und wenn sie so aussieht, wie die Mutter die letzte Zeit im Profil aussah, würde ich eine Tonne als Schwester bekommen und das Gelächter und die Schadenfreude meiner Freunde wäre mir gewiss.

„Jonathan“, hörte ich plötzlich die Stimme meines Großvaters, der im Wohnzimmer am Tisch saß und die Pfeife rauchte. „Jonathan, komm zu mir, ich habe etwas zum Trinken auf den Tisch gestellt. Wir können auch allein die Silvesternacht feiern.“ Ich ging ins Wohnzimmer und setzte mich meinem Großvater gegenüber. Er hatte vor sich eine Flasche Schnaps und ein Schnapsgläschen stehen, aus dem er offenbar schon einige Tropfen genossen hatte. Für mich stand ein großes Glas mit Obstsaft bereit und ein Teller mit Plätzchen, die Mutter für Weihnachten gebacken hatte.

Eigentlich hatte ich bisher meinen Großvater nie so richtig angeguckt. Er war eben da, und ich hatte mich an ihn und seinen Anblick gewöhnt. Jetzt, wo er mir aber so gegenüber saß und ich ihn eindringlich anschaute, kam er mir doch schon ganz schön alt und ausgelaugt vor. Es hätte mich nicht gewundert, wenn er schon damals bei dem Bau der Arche Noah dabei gewesen wäre. Ich musste auch an meinen letzten Zoobesuch mit unserer Schulklasse denken, wo wir vor dem Affenhaus standen und mir beim Anblick dieser Tiere instinktiv meine Großeltern in den Sinn kamen. Sie sind ja auch als alte Menschen nicht so weit von den Menschenaffen entfernt, wie ich als kleiner Junge. Messerscharf sah ich jetzt Opa an, der gütig lächelnd und mit leicht gerötetem Kopf mich anschaute. Die Haare, die ihm auf dem Kopf fehlten, schienen ihren Ausgang aus Ohren und Nase zu suchen. Seine schmalen Lippen guckten aus einem langem grauen Rauschbart hervor, der Kinn und Wangen vollends abdeckte. „Hörst du mich, Jonathan“, wiederholte da Großvater, und brachte mich hiermit aus der Welt meiner anthropologischen Überlegungen wieder in die Wirklichkeit zurück, „wir können doch auch allein eine Silvesterfeier auf die Beine bringen“. „Ja, Großvater, das können wir“, sagte ich und schaute dabei auf Großmutter, die in einem Korbsessel saß und strickte. Das Klappern der Stricknadeln konnte man bei uns den ganzen Tag hören, denn Großmutter war nur am Stri-

cken, und es wunderte einen, dass sie ihre Stricknadeln nicht auch nachts mit ins Bett nahm. Ob Großmutter wohl mitfeiern will, dachte ich und verwarf den Gedanken gleich wieder, denn sie nahm gar keine Notiz von uns und blickte starr mit ihrem eingefallenen Gesicht auf ihre Handarbeit. Sie hatte immer ein solches Schrumpel-Gesicht, wenn sie ihr Gebiss nicht anhatte, und das war die meiste Zeit der Fall. So ließ ich Großmutter in Ruhe und wendete mich wieder meinem Großvater zu, der sich mittlerweile wieder ein Gläschen Schnaps eingesehen hatte und mir zuprostete. So saßen wir den ganzen Abend gemeinsam am Tisch. Ich trank mehrere Gläser Obstsaft und Großvater hörte nicht auf zu trinken, bis nur noch ein kleiner Rest von dem Teufelszeug, wie er es immer nannte, in der Flasche war. Da fiel mir plötzlich Baltasar ein, der durch glückliche Fügung den Silvesterabend überlebt hat. Ich nahm die Flasche mit dem Schnapsrest, ging ins Badezimmer, und goss den Inhalt in die Badewanne. Auch Baltasar sollte heute Abend glücklich sein. Als ich wieder ins Wohnzimmer kam, saß Großvater zusammengesunken auf dem Stuhl und schlief. Sämtliche Kraft war dem Körper entwichen und konzentrierte sich auf sein Atmungsorgan. Wenn Großvater schnarcht, ist das furchteinflößend. Das Zimmer bebte und an eine Unterhaltung ist nicht mehr zu denken. Ein Blick zu Großmutter sagte mir, dass eine weitere Unterhaltung am Silvesterabend sinnlos war. Auch sie war über ihrer Handarbeit zusammengesunken und schlief den Schlaf der Gerechten. Nun bin ich ganz allein noch wach, dachte ich. Doch da fiel mir Baltasar ein. Ich eilte in das Badezimmer, um ihm eine schöne Silvesternacht zu wünschen. Doch auch das war nicht möglich, denn Baltasar lag bewegungslos auf dem Rücken und schien auch im Reich der Träume zu sein. Ich überlegte gerade, ob auch ich ins Bett gehen sollte, da klingelte das Telefon.

Ich nahm den Hörer ab und hielt ihn an mein Ohr. Ein lautes Babygeschrei erschütterte mich und dann hörte ich die Stimme meines Vaters: „Hallo Jonathan, ich wollte dir nur einmal deine Schwester vorstellen. Ich hoffe du hast uns unser schnelles Verschwinden verziehen und bist mit deinen Großeltern bei bester Feiertag.“ Um dem Geschrei meiner Schwester zu entgehen, legte ich den Hörer wieder schnell auf. Wenn sie erst bei uns ist, dachte ich, werde ich ihre wunde Stelle mit Salbe einreiben, dann hört das Geschrei bestimmt bald auf. Ich setzte mich wieder auf meinen Platz am Wohnzimmertisch und schlürfte von meinem Obstsaft.

Es fehlte nur noch eine halbe Stunde, bis das neue Jahr eingeläutet wurde. Auch mir fielen die Augen zu und ich war gerade am Einschlafen, als ich durch ein Zischen-Geräusch mit drei aufeinander folgenden Knallgeräuschen wieder in die Wirklichkeit zurückgeholt wurde. Mir war sofort klar, dass das Geräusch nicht von draußen kam.

Es hörte sich wie eine brennende Lunte an, die anschließend drei Luftballons zum Platzen brachte. Ich schaute erst auf Großvater, dann auf Großmutter. Ich glaube zwar, dass Großvater es war, der etwas vorzeitig die mitternächtliche Knallerei eingeleitet hat, aber ganz sicher war ich mir nicht. Auch Großmutter konnte einen manchmal mit solchen Geräuschen zum Staunen bringen. Auf diese Weise wieder munter geworden, setzte ich mich jetzt auf die Fensterbank und bewunderte das nunmehr von draußen kommende Feuerwerk, das die Menschen veranstalten, um Glück im kommenden Jahr zu haben. Übrigens bin ich heute 10 Jahre alt und wir feiern diesen Abend wieder Silvester. Der Tisch ist

schon gedeckt. Die Stühle, in denen die Großeltern saßen, sind jedoch unbesetzt. Sie sind inzwischen von uns gegangen und sehen uns von oben zu. Meine kleine Schwester Silvestra wird heute Abend just zu dem Zeitpunkt, als damals einer meiner Großeltern die ersten Silvesterknaller von sich gegeben hat, vier Jahre. Heute schreit sie nicht mehr, und ich weiß inzwischen auch, dass das mit der Salbe dummes Zeug war. Wichtig zu erwähnen ist noch, dass Baltasar die Silvesternacht überlebt hatte. Am nächsten Morgen schwamm er wieder vergnügt durch die Badewanne und hatte seinen Rausch ausgeschlafen. Vater und ich haben ihn dann in einem benachbarten Teich ausgesetzt. Ich gehe öfters zum Teich und schaue mir die Karpfen an und wenn einer auf mich zu schwimmt, glaube ich, nein weiß ich, dass es Baltasar ist, dem meine Schwester einstmal das Leben gerettet hatte.

Mit freundlicher Genehmigung von Manfred Sander

Glaserei Popp

Ravensberg 3, 24214 Gettorf

Tel.: 04346-8517

Fax.: 04346-8608

glasereipopp@aol.com

www.glaserei-popp.de



- Reparaturverglasung
- Isolierverglasung
- Sicherheitsglas
- Spiegel- und Glasplatten
- Glasschleiferei
- Kunststoffe
- Kunststofffenster
- Bildereinrahmungen



Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 7:30 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag: 7:30 - 14:30 Uhr

Wir rechnen direkt mit Ihrer Glasbruchversicherung ab.



Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zunächst wünsche ich Ihnen einen guten Start in das Jahr 2017. Hier einige Informationen zu aktuellen Themen:

Tannenbaumabfuhr

Wie in den vergangenen Jahren auch, können Sie Ihren alten Tannenbaum wieder am Parkplatz der Tennisanlage ablegen. Achtung! Die Abfuhr erfolgt nur am **Montag, 9. Januar 2017**.

Seniorenweihnachtsfeier

Unsere diesjährige Senioren-Weihnachtsfeier fand am 11.12.2016 in Dibberns Gasthof statt. Eingeladen hatten die Kirchengemeinde Osdorf/Felm/Lindhöft, das DRK Osdorf und die Gemeinde Osdorf. Die anwesenden ca. 60 Seniorinnen und Senioren hatten einmal mehr die Gelegenheit, sich auf Weihnachten einzustimmen. Es war eine rundherum gelungene Veranstaltung. Eine Delegation Schüler unserer Grundschule und unser Gemischter Chor gaben mit ihren Darbietungen eine tolle Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Ergänzt durch einige Sketche (vorgetragen von Pastor Heik, der DRK-Vorsitzenden Marlena Schäfe und dem Sozialausschussvorsitzenden Werner Tietje-Zander) zum Thema "Der Weihnachtsmann und sein Schlitten als prüfungswürdiges Fahrzeug im Straßenverkehr" fand lustige Feststellungen und viele Lachfalten. Vielen Dank an die Organisatoren und Akteure dieser Veranstaltung.

Besonders möchte ich mich bei unseren Dekorarteuren unter der Leitung von Antje und Dieter Kasten bedanken. Eure weihnachtliche Dekoration ist immer wieder eine Augenweide. Danke!

Förde Sparkasse (Schließung der Filiale)

Das Thema hat uns ab Ende September sehr stark beschäftigt. Noch immer können wir es nicht verstehen, dass die Sparkasse nach 51 Jahren Präsenz in Osdorf die Pforte zum 18.11.2016 geschlossen hat. Die Gemeindevertretung sowie sehr viele Kunden und Bürger haben sich für die Fortsetzung des Betriebes eingesetzt. Leider bisher erfolglos!

Die Betonung liegt auf "bisher"! Denn es ist noch "ein Eisen im Feuer"! Wir haben die Sparkassenaufsicht (Innenministerium) angeschrieben und beantragt, den Beschluss der Schließung zu revidieren. Eine abschließende Stellungnahme/Entscheidung ist für Mitte Januar 2017 angekündigt.

Windpark (zwischen Osdorf und Gettorf)

Die noch im Frühjahr ausgewiesene Fläche für den Aufbau von Windenergieanlagen zwischen Osdorf und Gettorf ist im Rahmen der Fortschreibung der Landesplanung gestrichen worden. Hoffen wir, dass das Thema damit auch endgültig vom Tisch ist.

Dorfentwicklung B-Plan 12

Das Thema "Neues Baugebiet" in Osdorf hat uns in diesem Jahr in vielen Sitzungen und Info-Veranstaltungen ordentlich beschäftigt. Im September wurde die beantragte Änderung des Flächennutzungsplans genehmigt und wir konnten in diesem Jahr Baurecht entwickeln, beschließen und verkünden. In zwei Präsenzveranstaltungen wurden Grundstücke auf die Bewerber zugeteilt. Sachstand der Zuteilung: von 62 verfügbaren Grundstücken sind 56 auf Bewerber zugeteilt (mithin sind also noch 6 Grundstücke frei).

Wie geht es weiter? Die Ausschreibung für die Erschließungsarbeiten laufen zurzeit. Konkret: Am 15.12.2016 wird die Submission sein, noch vor Weihnachten soll der Auftrag erteilt werden. Und wir rechnen damit, dass die Bagger (je nach Wetterlage) Ende Januar 2017 anrollen können. Die Erschließungsarbeiten sollen in der 1. Phase im September abgeschlossen sein (also 9 Monate sind vorgesehen).

Erweiterung des Alten- und Pflegeheimes (HDW) im Gildeweg

Die Eigner des HDW beschäftigen sich zurzeit mit der Erweiterung des Alten- und Pflegeheimes. Hintergrund ist hier die starke Nachfrage nach weiteren Einzelzimmern und ergänzenden Funktionsräumen. Die Planungen werden im Rahmen eines "vorhabenbezogenen Bebauungsplanes" weiterentwickelt. Grundsätzlich steht die Gemeinde hinter diesem Projekt. Aber, was uns nicht gefällt ist die Tatsache, dass das HDW-Management die Praxis unserer niedergelassenen Ärzte ebenfalls in den Ergänzungsbau integrieren möchte. Und das, liebe Bürgerinnen und Bürger, sehen wir nicht so. Wir vertreten den Ansatz, unser Dorfkern in der Hauptstraße darf nicht weiter veröden. D. h. die Arztpraxis sollte auch weiterhin in der Hauptstraße verbleiben. Daneben gibt es noch einige technische und organisatorische Themen, die wir im Rahmen der weiteren Planung abstimmen müssen.

Neues Gewerbegebiet

Noch einmal zur Erinnerung: Die Gemeinde Osdorf hat eine Fläche von 1,7 ha an der Dänischenhagener Straße (südlich der L 44, westlich des Kleingartengeländes) erworben. Hier soll ein kleines Gewerbegebiet entstehen. Es liegen uns bereits vier Bewerbungen von vornehmlich ortsansässigen Betrieben vor. Wie geht es weiter? Die nötige Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes sollen noch im 1. Quartal 2017 starten.

Ihr



Joachim Iwers
Bürgermeister

Kontaktdaten:

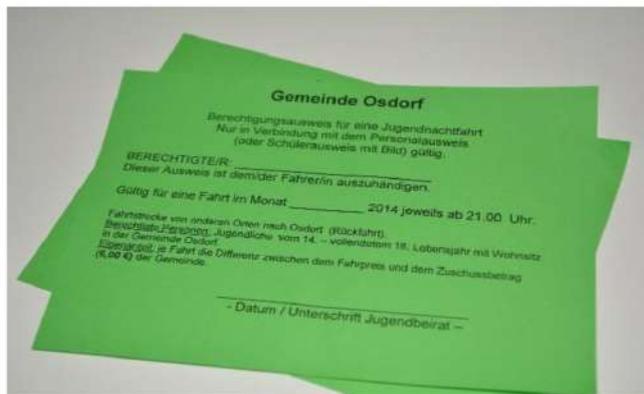
Gettorfer Str. 4 b, 24251 Osdorf
Telefon: 04346/1021
Mobil: 0151 70 18 39 14
Mail: bgm@osdorf.de

#Achtung #Wichtig #Achtung #Wichtig #Achtung #Wichtig #Achtung #Wichtig #Achtung #Wichtig

Jugendversammlung

Im Sportheim in Osdorf

Am 20.1.2017 um 17:00 Uhr



Mitbestimmung und Mitgestaltung der Zukunftspläne für Osdorf, für Jugendliche nicht möglich? FALSCH GEDACHT!

Hier einige Beispiele was wir schon erreicht haben :

Na, neugierig?

Auch deine Ideen könnten in einem neu gewählten Jugendbeirat eingebracht werden.

Mehr Infos? Briefe öffnen ☺

Wir sehen uns! Dein Jugendbeirat



Danke für den Tannenbaum

Es weihnachtete im Dezember in unserer Grundschule. Für den Tannenduft in den Klassenräumen und den Tannenbaum auf dem Schulhof sorgte auch in diesem Jahr wieder die Familie von Baudissin. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.

Gabi Schoenwaldt



Die erste Klasse lernt „Die Weihnachtsmaus“

„Unsere Schule, die kann klingen“

So begrüßte unser Schulchor die insgesamt über 300 Zuschauer zu unseren zwei Weihnachtsaufführungen am 13. Dezember in der Turnhalle. Wochenlang wurde auswendig gelernt, geprobt, musiziert und gesungen. Aber nicht nur die Kinder waren fleißig, auch im Hintergrund trugen Eltern oder Großeltern zum Gelingen unserer Aufführungen bei. Ein besonderer Dank gilt wieder einmal Frau Kruse, die uns wunderschöne Kostüme genäht und auch den einen oder anderen Abend an tollen Requisiten gearbeitet hat.

Festlich geschmückt, mit tollem Bühnenbild und vielen Kerzen, wurden die Eltern, Geschwister und Großeltern empfangen. Die Klasse 1 hatte zu dem Lied „Weihnachtszeit“ auch noch das lange Gedicht „Die Weihnachtsmaus“ auswendig gelernt. Unsere 4 a überzeugte mit einer zeitgemäßen Rap-Version von „Alle Jahre wieder“. Mit der lustigen Theaterparodie von „Aschenbrödel“ hatte die Klasse 3 die Lacher auf ihrer Seite und der Tanz zu „Santa Claus is coming to town“

gehörte ganz sicher zu den Highlights. Nach dem von Klassenlehrerin Karen Hartmann selbst kreierten coolen Musical der 4 b „Osdorf sucht den Weihnachtsmann“ stimmte unser gemeinsam gesungenes „Merry Christmas“ die Gemüter dann wieder festlich. Kurzweilig, schwungvoll und abwechslungsreich war das gesamte Programm gestaltet, zwischendurch wurde immer wieder gemeinsam gesungen, wurden plattdeutsche Gedichte und kleine Witze vorgetragen.

Gabi Schoenwaldt für die Grundschule Osdorf



Osdorf sucht den Weihnachtsmann: hier als Bewerber „Rotkäppchen und „das Rentier“.



Auch Schneewittchen bewarb sich mit den sieben Zwergen.



Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft

In den Kirchengemeinderat
wurden gewählt:



Susanne Callsen



Melanie Hamann



Imke Petersen



Heike Radke



Ingo Schmidtendorf



Anne Sprenger



Sabine Suhr



Wahlbeteiligung 18,5 %

Jubiläumsball

der Landjugend Osdorf u. U.



21.01.2017

20 Uhr
in Dibbern's Gasthof

Kartenvorverkauf in Dibbern's Gasthof
ab dem 02.01.2017

Neue Trainingsanzüge für die E-Jugend in Osdorf

Große Freude herrscht bei den beiden E-Jugendfußballmannschaften des OSV.

Volkmar Malchin, von der Fa. Hallenbau Malchin aus Osdorf, hatte sich bereit erklärt, nicht nur für eine, sondern für beiden Mannschaften (E1 und E2) neue Trainingsanzüge in den Vereinsfarben zu spendieren.

Am 29. November trafen sich beide Mannschaften, einheitlich gekleidet im schicken neuen Outfit, mit Volkmar Malchin in der Turnhalle in Osdorf.

Auch viele Eltern waren erschienen, um dem großzügigen Sponsor zu applaudieren.

Als kleines Dankeschön überreichten die Trainer Volkmar Malchin Mannschaftsfotos und einen Präsentkorb.

Thorsten Möller



Die beiden E-Jugendfußballmannschaften bedanken sich bei ihrem Sponsor Volkmar Malchin.

Auf nach Prag...

Eine Fahrt in die tschechische Hauptstadt - das plant Peter "Molle" Rethwisch auch im kommenden Jahr. Die Bildungsreise, die er seit einigen Jahren gemeinsam mit den einheimischen Reiseleitern Daniela und Martin Lohynsky organisiert, geht vom 27. August bis zum 3. September und hat einige neue Programmpunkte zu bieten. Untergebracht sind die Mitreisenden im ****Hotel Clarion. Von hier aus starten sie zu zahlreichen Besichtigungen wie zur Kampa Insel, zur Karlsbrücke, zum Wenzelsplatz, zur Prager Burg und der St.Veits-Kathedrale. Ein Ausflug in die alte Bergmannsstadt Kuttenberg und eine dreistündige Moldaufahrt gehören ebenfalls zum vielseitigen Programm. Der Besuch im ältesten Brauhaus der Stadt U Fleku und bei den Wasserspielen mit der singenden Fontäne dürfen auch auf der Reise 2017 nicht fehlen. Mehr Informationen über Verpflegung und Preis, sowie Anmeldung bei Molle unter Tel. 04346/6695.

Doris Smit



Foto: Privat

Wir lassen keinen kalt...
www.nielsenoeel.de

- Heizöl
- Diesel
- Pellets



HANS H. NIELSEN
Gettorf / Tel. 04346 - 32 22

www.nielsenoeel.de Tel. 04346-3222 © 2010 K20130745-0001/1512 23.07.2013 10:01 hof/100



Wellness für Ihre Füße und mehr...
Aufrichtung für Körper und Seele...

04346-601 49 19
med.Fußpflege

Bettina Kiel
Diabetiker Behandlung
b.Bedarf Hausbesuche

Hauptstr.7,24251 Osdorf
www.Bettina-Kiel-Fusspflege.de



Beim traditionellen, jährlichen Grünkohlessen am 27.11.2016 in Dibberns Gasthof wurden die Mitgliedererhebungen vorgenommen. Nachfolgende Mitglieder wurden für 10 Jahre Mitgliedschaft im Sozialverband Deutschland geehrt:

1. Uwe Beckedorf
2. Marie-Luise und Rolf Grabowski
3. Dennis Hain
4. Edith Klink
5. Wolfgang Klink
6. Adolf Groth - 25 Jahre Mitgliedschaft -



Landfrauen Verein Kaltenhof-Osdorf und Umgebung



Mittwoch 11.01.2017 um 20.00 Uhr

Veranstalter: LandFrauenVerein Kaltenhof - Osdorf u.U.
Veranstaltungsort: Landhaus Hammerich in Osdorf
Allergien und Unverträglichkeiten auf dem Vormarsch!
Nahrungsmittel können Auslöser für verschiedene Erkrankungen sein. Häufig handelt es sich hierbei um Unverträglichkeiten (z.B. Fructose, Laktose usw.) Sie sind belastend und schränken die Lebensqualität ein. Die **Ernährungstherapeutin Dr. Christiane Kaiser** bringt anhand vieler Beispiele Licht in das Dunkel der verschiedenen Unverträglichkeiten und Allergien.

Marlies Sommer

Pongbarg 5
24251 Osdorf
Tel. 04346 4968

Computerservice & PC - Notdienst Holger Janzen

0800 0526936

**PC oder Notebookprobleme?
Ich habe auch für Sie eine Lösung.**

z.B. Reparaturen - Vor Ort Service - Datenrettung - Problemlösung - Virenentfernung - Internetzugang - Homepageerstellung und Pflege - Webserver ...



Holger Janzen Computerservice - Tel.: 04346 - 60 10 86 / 0173 20 60 669
Laden & Werkstatt - Kieler Chaussee 2, 24214 Gettorf - Mo.-Fr. 14:00 - 18:30 Uhr
Vor Ort Service sowie Termine nach Vereinbarung



**Ihr Fiete - Vertriebspartner
in Gettorf
vor Ort
Holger Janzen
Kieler Ch. 2, Gettorf**

Tag des Talents

Was ist das?

Zu den wichtigsten Aufgaben des Tischtennis-Verbandes Schleswig-Holstein (TTVSH) gehört die Förderung des Tischtennis-Jugendsports auf allen Ebenen. Seit einigen Jahren bietet der TTVSH deshalb einen Sichtungs- und Förderungstag für alle Kinder im Verbandsgebiet an.

Alle Kinder der Jahrgänge 2005 und jünger haben die Möglichkeit, an einem Tag ihre Fähigkeiten in den Bereichen: Technik, Koordination, Schnelligkeit, Geschwindigkeit und Wettkampf, unter Beweis zu stellen.

Und so ist eine Auswahl der Tischtennisjugend, am 4. Dezember 2016, nach Boostedt gefahren, um am Tag des Talentes teilzunehmen.

Mit waren Amelie Brandt, Jella Heik und Bianca Wohlfahrt. Die Drei haben ganz schön gestaunt, als sie gesehen haben, wie viele Kinder, insgesamt 160, an diesem Sonntag Lust hatten, ihr Können unter Beweis

zu stellen. Die drei Mädchen wurden in ihren Gruppen aufgeteilt und waren erst etwas unsicher, als sie merkten dass jede von ihnen allein in einer Gruppe war. Aber sie haben schnell Kontakt zu Mädchen in den jeweiligen Gruppen gefunden.

Jetzt ging es los, an verschiedenen Stationen mussten unterschiedliche Aufgaben und Spiele gemeistert werden, die dann von den jeweiligen Betreuern mit Punkten bewertet wurden. Aus der Sicht der Osdorfer Tischtennisjugend können wir mit der Leistung der drei Mädchen sehr zufrieden sein. Wir haben zweimal ein „gut“ und einmal ein „sehr gut“ erreicht. Das ist, gemessen an der kurzen Zeit, die die Mädchen spielen, ein sehr gutes Ergebnis. Das „Gut“ haben erreicht: Jella Heik und Bianca Wohlfahrt mit einem „Sehr Gut“ konnte Amelie Brandt nach Hause fahren. Noch mal: Glückwunsch auf diesem Wege.

Andre Ziese





Hausmeisterservice
W. Fröhlich

Dienstleistungen rund ums Haus

- **Gartenarbeit**
- **Kleintransporte**
- **Winterdienst**
- **sonstige Aufgaben von A-Z z.B. Fernseh-, Video-, Musik- und Satellitenanlagen anschließen**
- **Computeranlagen aufbauen und installieren**
- **Telefonanlagen aufstellen und anstellen bzw. programmieren**

Wiegand Fröhlich, 24251 Osdorf
Tel: 04346 602887, Mobil: 0176 81779344
E-Mail: Hausmeisterfroehlich@web.de



Tischlerei
Wir mö**B**eln sie auf.

- maßgefertigte Möbel
- Nischenlösungen
- Dachschrägenschränke
- Badmöbel
- Büromöbel
- Kindergartenmöbel
- Tresen
- Ausbau von Hauswirtschaftsräumen



Tischlermeister Benno Borchert
242510 Osdorf
Tel.: 0 43 46 - 60 28 900
www.bb-tischlerei.de



KINDER- FASCHING

Am **11. Februar 17**

von **15.00** bis **17.00** Uhr

Dibbern's Gasthof

Osdorf

Eintritt frei!



Osdorfer
SV
von
1956 e.V.

VORVERKAUFSTART:

**14. JANUAR 2017 AB 10 UHR
DIBBERN'S GASTHOF**

OSV Faschingsparty

KÜRUNG DER BESTEN KOSTÜME

VVK-PREIS: 5 €

**11. FEBRUAR
2017
20 UHR**

**KARTEN NUR SOLANGE
DER VORRAT REICHT**

**MUSIK:
DJ WOLLE**

Einladung

zum Seniorennachmittag!
Lassen Sie sich in die bunte Welt
der Märchen entführen



Wann: 25.01.2017
15:00 - 17:00 Uhr
Wo: Gemeindehaus
Weberberg 5



Wir laden Sie herzlich ein!



Altenpflegeschüler des AWO BZ Preetz
gestalten das Programm und
begleiten Sie auf einer unvergesslichen
Reise in eine zauberhafte Welt

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Osdorf





Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft

Termine der Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft im Januar 2017

01.01.	15.00 Uhr	Neujahrsandacht mit Pastor Heik
08.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee mit Pastorin Petersen
11.01.	15.00 Uhr	Gemütliche Mittwochsrunde (Alle Senioren sind herzlich willkommen.)
15.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Heik
18.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst im Haus Dänischer Wohld mit Pastor Heik
22.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchengemeinderats mit Pastor Heik
29.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Vikarin Meyer und Pastor Heik

Öffnungszeiten Kirchenbüro:

Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr
www.kirche-osdorf.de
info@kirche-osdorf.de

Monat	Redaktions-schluss	Verteilung
Februar	17.01.17	28./29.01.17
März	14.02.17	25./26.02.17
April	14.03.17	25./26.03.17
Mai	18.04.17	29./30.04.17
Juni	16.05.17	27./28.05.17
Juli	13.06.17	24./25.06.17
August	18.07.17	29./30.07.17
September	22.08.17	02./03.09.17
Oktober	19.09.17	30.09./01.10.17
November	17.10.17	28./29.10.17
Dezember	14.11.17	25./26.11.17

Impressum

Osdorfer Nachrichten e.V.

Imke Petersen
Noerer Straße 29, 24251 Osdorf
Tel.: 0 43 46 / 366 91 35
E-Mail: info@osdorfer-nachrichten.de
Homepage: www.osdorfer-nachrichten.de



Redaktion (v.i.S.d.P.):	Imke Petersen, Katja Eggebrecht
Redaktionsteam:	Doris Smit, Imke Petersen, Katja Eggebrecht, Andre Ziese, Katharina Janzen
Anzeigen:	Imke Petersen anzeigen@osdorfer-nachrichten.de
Fotos:	Andre Ziese
Auflage:	1.200
Erscheinungsweise:	monatlich
Druck:	hansadruck, Kiel
Satz und Layout:	Andre Ziese Microsoft Publisher 365™ Info@Osdorfer-Nachrichten.de
Bankverbindung:	Eckernförder Bank BLZ: 210 920 23 Konto-Nr.: 670 055 10 IBAN: DE86210920230067005510 BIC: GENODEF1EFO (Eckernförde)
Rechnung, Verteilung:	Klaus Stoll rechnung@osdorfer-nachrichten.de Tel.: 04346 / 9030

Keine Haftung für Irrtum, Richtigkeit von Artikeln und Terminen sowie für unaufgeforderte Beiträge/Bilder. Auf die Veröffentlichung/Platzierung von Beiträgen sowie die Einhaltung von Ausgabe-/Lieferterminen besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Beiträgen vor. Anzeigen u. Darstellungen unterliegen dem Urheberrecht. Nachdruck von Beiträgen ist nur unter Nennung der Quelle gestattet. Leserbriefe werden unbesehen der Person oder politischen Ausrichtung veröffentlicht, außer sie enthalten strafbare Inhalte.



Abfuhrtermine

**Abfuhrtermin für
Altpapier
Freitag, 13.01.2017**

**Abfuhrtermine für den
Gelben Sack
Mittwoch 11.01.2017, am 25.01.2017**

**Restmüllabfuhr 14 - tägig:
Montag, den 02.01. 2017, 16.01.2017
und am 30.01.2017**



Januar

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Verein	Ort
Freitag, 6. Januar 2017	20.00	Jahreshauptversammlung	Freiwillige Feuerwehr	Landhaus Hammerich
Sonntag, 8. Januar 2017		60 Jahre Jubiläum	Landjugend Osdorf u. Umg.	Dibberns Gasthof
Dienstag, 10. Januar 2017	15.30	Tanznachmittag	Haus Dänischer Wohld	Haus Dänischer Wohld
Mittwoch, 11. Januar 2017	15.00	Gemütliche Mittwochrunde	Kirche	Gemeindehaus
	20.00	Allergie und Unverträglichkeit	Landfrauen	Landhaus Hammerich
Mittwoch, 18. Januar 2017	10.30	Gottesdienst	Kirche	Haus Dänischer Wohld
Samstag, 21. Januar 2017	19.30	Jubiläumsball	Landjugend Osdorf u. Umg.	Dibberns Gasthof
Sonntag, 22. Januar 2017	10.00	Gottesdienst, Einführung des neuen Kirchengemeinderats	Kirche	Kirche
Mittwoch, 25. Januar 2017	15.00	Nachmittag für Jung und Alt	DRK	Gemeindehaus
Freitag, 27. Januar 2017	19.00	Bingo	Reitverein Osdorf u. Umg.	Landhaus Hammerich
Dienstag, 31. Januar 2017	20.00	Jahreshauptversammlung	Sportschützen OSV	Dibberns Gasthof

Redaktionsschluss

für die Februar - **Ausgabe 2017** der **ON** ist
Dienstag, 17.01.2017.
 Verteilt wird die Ausgabe am 28.01. und 29.01.2017

Apotheken-Notdienst

Über die aktuellen Notdienste informieren Sie sich bitte über die angegebenen Telefonnummern:
Hirsch-Apotheke: Tel. 6632
Apotheke am Markt: Tel. 412576

6.

Festtagskleiderbörse
 für
Junge Leute

Wohin mit dem zu kleingewordenen
 Konfirmationsanzug?

Ihre Tochter sucht ein neues Ballkleid ?

Wir haben die Lösung!

Wir verkaufen für Sie Festtagskleidung, Schuhe und Accessoires
 für Jugendliche und junge Erwachsene.

Samstag, 04.02.2017
11.00 - 14.00 Uhr

Kirche in Altenholz– Stift

Eivind - Berggrav – Zentrum, Ostpreußenplatz / Pommernring

Verkäufer bitte Kontakt aufnehmen unter:

Tel. 0162– 3536680
www.festtagskleider-altenholz.de

*Deine Stimme so vertraut - schweigt.
Deine Nähe, so gewohnt - ist nicht mehr da.
Du fehlst! Was bleibt sind dankbare Erinnerungen.*

Werner Kolls

† 3. November 2016

Wir möchten uns bei allen bedanken, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pastor Heik für seine einfühlsamen Worte.

Im Namen der Familie
Anne Kolls
Eike Bürgel

Osdorf, im Januar 2017

Für die liebevollen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Abschied von unserem lieben

Hermann Mohr

† 25. November 2016

danken wir allen sehr herzlich. Wir durften in den schweren Stunden erfahren, wie viel Wertschätzung uns und Hermann entgegengebracht wurde. Ein besonderer Dank geht an Pastor Heik und Bürgermeister J. Iwers für die einfühlsamen Worte. Ebenso ein herzlichen Dank an das Bestattungshaus Schamborski für die liebevolle Begleitung.

Renate Mohr und Familie

Osdorf, im Dezember 2016

Am 25. November 2016 starb nach schwerer Krankheit unser

Vereinswirt, Ehrenmitglied und Schützenbruder
Hermann Mohr

Mit Hermann Mohr verliert der Osdorfer Sportverein und die Schützenabteilung einen großen Freund und Förderer, der unseren Sportverein über Jahrzehnte unterstützt hat. 33 Jahre Mitgliedschaft in der Schützenabteilung. Er war passives Mitglied, beteiligte sich aber, wann immer die Zeit es zuließ, auch aktiv. So hat er bei unserem Preis und Pokalschießen den Pokal der Passiven sechs mal gewonnen.

Er präsentierte sich gerne mit einer sogenannten rauen Schale. Alle, die ihn aber etwas besser kannten, konnte er damit nicht erschrecken. Er war hilfsbereit und für seine Leute einfach immer da. Im Vereinslokal „Dibbern`s Gasthof“ wurden viele Vereinsveranstaltungen durchgeführt und das Lokal ist die Heimat der Sportschützen. Ja, man kann sagen wir sind hier Zuhause.

Hier in „Dibbern`s Gasthof“, der von Hermann und seiner Familie jetzt 35 Jahre geführt wird, ist uns Schützen nur Gutes widerfahren. Hermann hat uns immer unterstützt und war ein guter Gastgeber. Seine besondere Liebe galt allerdings dem Fußball! Er war ein treuer Fan, auch bei Auswärtsspielen, und er hat die Fußballer vielfältig gefördert.

Für seine Verdienste im und für den OSV wurde Hermann 2011 zum Ehrenmitglied des OSV ernannt. Wir sind nicht nur traurig, dass wir Hermann verloren haben, sondern auch dankbar, dass wir ihn hatten. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt der Familie Mohr und allen Angehörigen.

Osdorfer Sportverein von 1956 e.V.

Bernhard Wölki
Vorsitzender OSV

Gerd Uraß
Abteilungsleiter Schützen

Bestattungshaus  Schamborski
Gettorf – Stubbendorf | Telefon: 04346-9989

Ein offenes Ohr,
ein mitfühlendes Herz,
eine helfende Hand.
Wir sind für Sie da,
Tag und Nacht.



© meggan / Fotolia.com

Freundliche, geduldige Klavierlehrerin hat noch Termine für Anfänger und Wiedereinsteiger jeden Alters frei!
Sie wollten schon immer Klavierspielen lernen? Jetzt haben Sie die Gelegenheit!

Weitere Informationen erteilt gerne:
Gabi Sallai ☎ 04346 / 92 63 140

Alles für Heizung, Bad und Solaranlage...

- Fachhandel für Selbstbauer
- Kompetente Beratung
- Planung
- Kostenloser Lieferservice
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Handwerksbetrieben
- Verkauf und Beschaffung von Ersatzteilen
- Markenfabrikate



Buderus **Vaillant** **GROHE** **Villeroy & Boch**

und viele mehr...

www.dreyer-heizung.de

Dreyer Heizung GmbH
GF Helmer Smit, Osdorf
Holzkoppelweg 33,
Halle 71, 24114 Kiel,
Tel. 0431-548899



Diakonieverein Dänischer Wohld e.V. - seit 1889

■ Pflegen ■ Beraten ■ Begleiten

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Spezialisierte ambulante palliativ Versorgung
- Beratung und Hilfe bei allen Fragen zum Thema Pflege
- Pflegeschulung im häuslichen Bereich
- Pflegekurse für pflegende Angehörige
- Betreuungsangebote, z.B. bei Demenz
- Haus- und Familienpflege
- Vermittlung von Hausnotrufanlagen
- Haushaltshilfen
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Beratung und Vermittlung von Hilfsmitteln
- 24 Stunden Rufbereitschaft

Betreuungspartner in der barrierefreien Wohnanlage
„Wohnen mit Service am Tierpark“

Diakonieverein Dänischer Wohld e.V.
Pflegedienstleitung: Stephanie Lange
Süderstr. 41c, 24214 Gettorf
Tel. 0 43 46 / 41 20 52
Fax 0 43 46 / 41 20 18
E-Mail: info@diakonie-gettorf.de
www.diakonie-gettorf.de



Gut gelaunt versichert.

Von A wie „Autoversicherung“ bis Z wie „Zusätzliche Gesundheitsvorsorge“: In allen Versicherungsfragen des privaten und beruflichen Lebens bieten wir individuelle und zuverlässige Lösungen. Und im Schadenfall? Selbstverständlich können Sie gerade dann auf unsere schnelle Hilfe zählen. Rufen Sie einfach an!

Geschäftsstelle GETTORF
Herrenstr. 7 · 24214 Gettorf
Telefon 04346 8586 · Telefax 04346 9800
info.rathje@mecklenburgische.com
www.mecklenburgische.de/rathje



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

© mecklenburgische

Neue Heizung bis zu 11.900 € Barzuschuss



Wir sind Ihr ÖkoFEN-Fachpartner.
Profitieren auch Sie von unserer
über 16-jährigen Erfahrung:



Pellet-
Brennwert & Solar
11.900 €
Förderung in
Schleswig-Holstein

ÖkoFEN Pellematic Smart
Brennwertheizung:

- Höchste Effizienz und Sparsamkeit
- Kessel & 600 l Speicher in einem Gerät
- Attraktivste Förderung bis zu 8.900 €, mit Solar sogar bis zu 11.900 €



Solarteam-Ostsee GmbH

Marienthaler Str. 9 a
24340 Eckernförde

Telefon 04351 / 754799

www.solarteam-ostsee.com

Europas Spezialist für Pelletheizungen www.oekofen.de



INTENSIVKURSE 3 + 6 TAGE



BEI UNS WIRD „FREUNDSCHAFT BELOHNT“

Zeiten und Themen unter www.bendschneider.de

24214 Gettorf, Kieler Chaussee 20
(alte B76) und
Eckernförder Chaussee 1
(am Bahnübergang)
Büro: Mo, Di, Mi 16:30-18:30Uhr
oder einfach einen individuellen
Termin vereinbaren unter
Telefon 04346 7407 oder 0171 9909789

Fairdrive Fahrschule Bendschneider



- **3 Tage intensiv 02.01.17 und 16.01.17**
Grundstoff für alle Führerschein-Klassen
- **INFO-Abend „BF17“ 09.01.17 und 23.01.17**
- **Schlepper 12.01.17** L+T Spezial
- **B96 Pkw-Anhänger 05.01.17 und 19.01.17**
ohne theoretische & praktische Prüfung
- **Aufbauseminar ASF 18.01.17**
im Rahmen Führerschein auf Probe

Ofenfertiges Brenn- & Kaminholz Säge- & Spaltarbeiten

Matthias und Dennis Knust
24214 Noer

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an
Tel.: 01520 / 1 673 551
Tel.: 01520 / 2 899 897

Lieferung auf Wunsch möglich.





LANDBÄCKEREI
Sörensen

Januar Aktion

Kernbeißerbrot 750 gr

herzhaftes, gekörntes Mischbrot

statt 3,50 €

nur **2,98 €**

**Knacki- oder Landjungs-
Brötchen**

statt 0,33 €

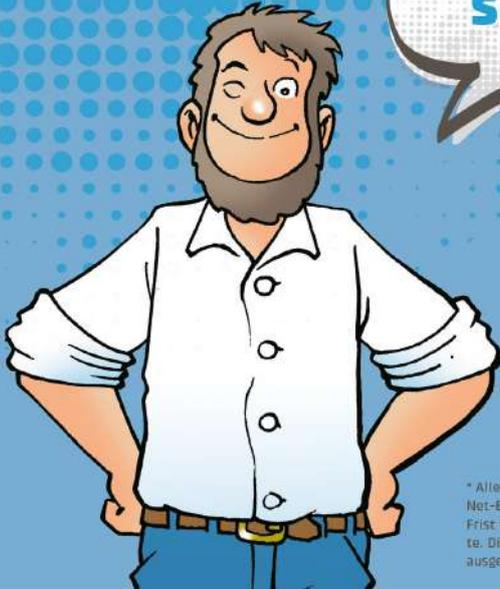
nur **0,30 €**

www.fiete.net

Fiete.Net
Internet & Telefon

**Günstiger
sörfen!**

**50 Mbit/s
für 44.90***



Das neue Sörf-Produkt für superschnelles Internet.
Jetzt inklusive Telefon-Flatrate. Gleich bestellen:
www.fiete.net

* Alle Preise verstehen sich als monatliche Grundgebühr inkl. 19% MwSt. Angebote nur für Privatkunden und nur innerhalb des Fiete.Net-Einzugsgebietes verfügbar. Das neue Fiete.Net-Paket hat eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten und ist kündbar mit einer Frist von drei Monaten zum Laufzeitende. Wird das Fiete.Net-Paket nicht fristgerecht gekündigt, verlängert sich die Laufzeit um 12 Monate. Die einmalige Einrichtungsgebühr beträgt 99 Euro. Call-by-Call und Preselection nicht möglich. Für die nationale Festnetz-Flatrate gilt ausgenommen Servicenummern, Mobilfunk- und Auslandstelefonate.

Unser Partner vor Ort: **Holger Janzen**- Computerservice, PC-Notdienst Kiel,
24214 Gettorf · Kieler Chaussee 2 · Tel.: 04346-601086

UTA MARIA RAABE
RECHTSANWÄLTIN



Schönberger Landstraße 144a
24232 Schönkirchen

E-Mail: raabe@rain-raabe.de

Tel.: 04348 - 91 34 566

Fax: 04348 - 91 34 567

*Ich wünsche Ihnen
einen guten Start
in das neue Jahr
2017!*

Ihre Uta Maria Raabe

Zivil-, Wirtschafts- und Steuerrecht sowie Steuerberatung



Maik & **K**arsten **S**chäfer

**Garten- und
Landschaftsbau GbR**

*Die Brüder vom Fach,
bei uns sind Sie in guten Händen!*

Maik,
gelernter Landschaftsgärtner

Karsten,
gelernter Steinsetzer

• **Gehölz- und
Obstbaumschnitt**

• **Dachbegrünung**

• **Gartenneu- und
Umgestaltung**

• **Pflanzarbeiten**

• **Fällarbeiten**

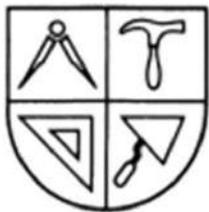
• **Pflegearbeiten**

• **Pflasterarbeiten**



www.mks-galabau.de

Wischkamp 13 🌳 24229 Schwedeneck 🌳 Tel.: 04308-189 586 1 🌳 Fax: 04308-189 586 2 🌳 mks.galabau@t-online.de



Christian Jöhnt

FREUDE AM BAUEN - SEIT 1841



Ihr Bauunternehmen in der Region Kiel - Rendsburg – Eckernförde

Schlüsselfertige Leistung

aus einer Hand – seit 175 Jahren



Tel.: 0 43 46 / 41 45-0

www.chr-joehnk.de



michael kotzur

garten- & landschaftsbau
meisterbetrieb



- Neu- und Umgestaltung
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Gehölzschnitt, Fällungen
- Teichbau
- Pflegearbeiten

24251 osdorf/borghorst

tel.: 04346-410961

fax: 04346-410962

www.luethje-bad-waerme.de

auf dem Dach spielt die Musik ...aber bitte mit **Sonne**



**Sonne scheint
Heizkessel arbeitet**

**Sonne scheint
Heizkessel pausiert**

Beste Solarförderung vom Staat

Beratung · Planung · Ausführung ·

Lüthje

Bad & Wärme

Hohenleuchte 6
24159 Kiel-Pries
T 0431 / 32 35 92

seit 1.8. 30% Förderung für die Heizungsoptimierung